

Anlage zur Niederschrift v. 4.9.14

TOP 12.11

Ausschuss Stadtentwicklung und Verkehr

Anfrage von Jürgen Peters – Seniorenbeirat – zum Rathausplatz

Der Seniorenbeirat bittet wiederholt um einen Sachstandsbericht wegen der Sanierung des Rathausmarktplatzes gemäß unserem Antrag vom 21.07.2011, sowie unseren Nachfragen vom: 11.06.12, 21.02.2013, 02.05.2013, 21.11.2013, 16.01.2014 und vom 15.05.2014

Auch die in diesem Jahr weitere vorgenommene Probepflasterung ist nicht angemessen, dieses wurde uns auch von der Verwaltung bestätigt.

Es sollte im letzten Jahr – siehe Niederschrift vom 21.11.2013 - ein Sachverständigengutachten erstellt werden, dieses haben wir bis Heute nicht erhalten.

Die unebene Fläche ist und bleibt für die Bürgerinnen und Bürger, vor allem für die Seniorinnen und Senioren, den Mitbürgern mit Rollstühlen, Gehwagen und Gehhilfen gefährlich und sie können sich erhebliche Verletzungen zuziehen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Niederschriften

vom 21.11.2013 unter

TOP 9.7:

Anfrage des Seniorenbeirates zur Sanierung des Rathausmarktes

Der **Seniorenbeirat** bittet um einen Sachstandsbericht wegen der Sanierung des Rathausmarktes. Nach der letzten Stellungnahme der Verwaltung sollte nach den Sommerferien ein **Sachverständigengutachten** bekanntgegeben und zwei weitere Probepflasterungen erstellt werden.

und vom 01.11.2012 unter

TOP 9:

Besprechungspunkt Umgestaltung Rathausmarkt

Herr Bosse berichtet dem Ausschuss, dass derzeit ein kleiner Teil des Rathausmarktes umgestaltet wird. Bei dem Probestück handelt es sich um die nord-östliche Ecke beim Durchgang zur Telefonzelle ggü. der Verbraucherzentrale. Der Unterboden wurde neu verlegt. Die Steine werden mit einer Verfugung neuverlegt. Sobald das Probestück fertig ist, sollen sich alle Ausschussmitglieder eine Meinung bilden. Es ist angedacht sodann eine Beschlussvorlage zu fertigen mit dem Inhalt, dass die Gassen auf dem Rathausmarkt nach diesem Vorbild neu verlegt werden. Der Charakter des jetzigen Rathausmarktes soll jedoch erhalten bleiben. Die Kosten werden auf ca. 145.000,00 € geschätzt.

Herr Lange lädt ausdrücklich den Seniorenbeirat zur Erprobung ein. Der Beirat möchte bitte eine Stellungnahme an die Verwaltung geben.

Die Stellungnahme des Seniorenbeirates wurde am 21.11.2012 an Herrn Bosse geschickt.

Ferner möchten wir noch auf die Aussage aus dem Umweltausschuss betreffend „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“ – Stadtspaziergang in Norderstedt-Mitte vom 11.10.2012 hinweisen. Hier steht unter Stationsbeschreibung – Anmerkungen folgendes:

„ Die Aufenthaltsqualität auf dem Rathausvorplatz ist mangelhaft, es gibt Probleme der Begehrbarkeit des Kopfsteinpflasters, insbesondere für Mobilitätseingeschränkte. „

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme.

Norderstedt, 04.09.2014

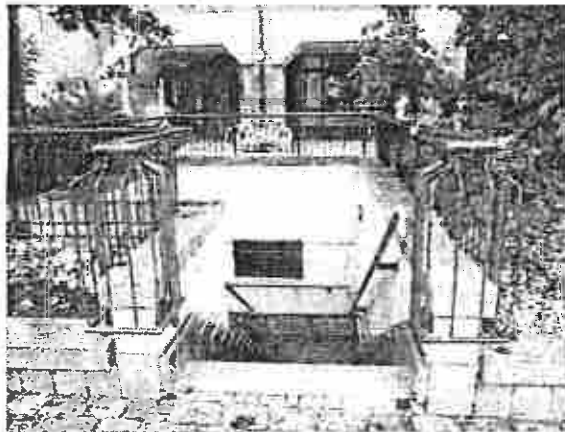
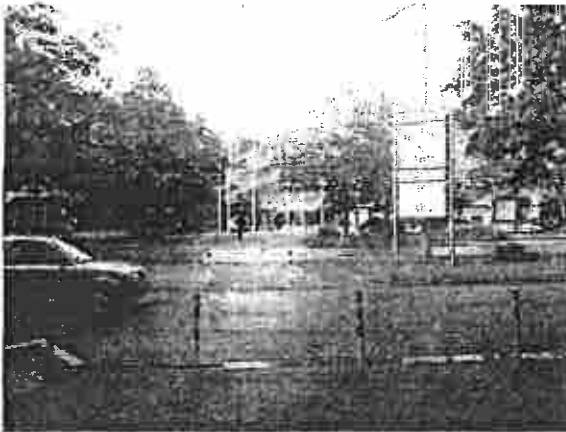


„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Norderstedt-Mitte

Termin: Donnerstag, den 11. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 1:
Rathausvorplatz



Situationsbeschreibung:

Norderstedt-Mitte wurde mit der Stadtgründung 1970 als neue Mitte mit dem Rathaus, dem Rathausvorplatz und dem U-Bahnhof konzipiert. 1984 konnte das Rathaus eingeweiht werden. Im Rathauskomplex befindet sich auch das Veranstaltungszentrum Tribühne. Zentrale Erschließungs- und **Geschäftsstraße** ist die Rathausallee mit einem durchschnittlichen täglichen Verkehr von 15.000 Kfz (DTV). Unter dem Rathauskomplex bis zu den Stadtwerken befinden sich 1.200 kostenlose Parkplätze. Auf dem Rathausvorplatz gibt es drei Zugangsmöglichkeiten zur Tiefgarage (**Frauenparkplätze** vorhanden).

Anmerkungen:

- Die **Aufenthaltsqualität** auf dem Rathausvorplatz ist mangelhaft, es gibt Probleme der Begehbarkeit des Kopfsteinpflasters, insbesondere für **Mobilitätseingeschränkte**.
- Der Rathausvorplatz müsste mehr belebt werden, evtl. durch Bestuhlung (mobile Wagen mit Restauration). Sitzgelegenheiten gibt es bisher eher entlang der Rathausallee.
- Auf dem Platz finden viele Veranstaltungen statt, **Hochzeitsgesellschaften** nutzen den Bereich direkt vor dem Rathauseingang.
- Rathaus ist tagsüber bis 22:00 Uhr für Besucher geöffnet, das ist sehr begrüßenswert.
- Die Tiefgarage ist bis 01:00 Uhr geöffnet, dort gibt es kostenlose Parkplätze.
- Der Zugang zur Tiefgarage Höhe Rathaus ist sehr ekelig, starker Uringeruch!
- Donnerstags ist Wochenmarkt auf dem **Rathausvorplatz**, der wird stark frequentiert. Nahezu alle Parkplätze in der Tiefgarage sind dann belegt.
- Es wird berichtet, dass für die bessere Begehbarkeit des Platzes anders gepflastert werden soll (Kosten ca. 1,5 Mio. €), es wird dazu ein Abschnitt probeweise anders gepflastert (Pilotprojekt).

Vorschläge:

Ausschuss Stadtentwicklung und Verkehr

Anfrage von Jürgen Peters, Seniorenbeirat zum Schmuggelstieg

Der Seniorenbeirat bittet um einen Sachstandbericht bezüglich dem

a) aufgemaltes Parkverbot vor der Deutschen Bank

b) Geschwindigkeitsbegrenzung

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme.

Norderstedt, 04.09.2014

Ausschuss Stadtentwicklung und Verkehr

Anfrage von Jürgen Peters – Seniorenbeirat – zu den Toiletten am ZOB Norderstedt-Mitte

Der Seniorenbeirat bittet wieder um einen Sachstandbericht bezüglich der Sanierungen der Toiletten am Busbahnhof Norderstedt-Mitte bzw. „Bezahl-WC“ gemäß unserem Antrag vom 18.04.2012, sowie den letzten Anfragen vom 16.01.2014 und 15.05.2014.

Es ist uns bekannt, dass die Toiletten teilweise renoviert bzw. repariert wurden und sie jetzt zur kostenfreien Benutzung sind. Der allgemeine Zustand und die Sauberkeit ist nach wie vor unzumutbar für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Norderstedt. Es müsste eine Generalreinigung vorgenommen und anschließend dafür gesorgt werden, dass die Toiletten mehrfach am Tage gereinigt werden und entsprechend Toilettenpapier, sowie Seife und Papierhandtücher zur Verfügung stehen.

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme.

Norderstedt, 04.09.2014